



Sie befinden sich hier: » Märkische Allgemeine » Lokales » Dahme-Spreewald » **Lokalnachrichten**

19.08.2010

**SOZIALES: Hier wie zu Hause**

## **Begegnungsstätte mit vielen Angeboten wird noch zu wenig angenommen**

*KÖNIGS WUSTERHAUSEN* - Ein kleines Mädchen rennt durch den weitläufigen Raum. Vorbei an Tischen mit bastelnden Menschen, einem Tresen, Bücherregalen, Computern. An einer großen Schultafel hält die dreijährige Sophie Melzer an, greift nach einem Stück Kreide, um dann gemeinsam mit ihrer Betreuerin Angela Heinrichs zu malen.

Sophie ist nicht etwa in einem Kindergarten, sondern im „Haus in eigener Regie“ (Hier) in Königs Wusterhausen. Ihre Betreuerin, die 40-jährige Angela Heinrichs, galt einmal auf dem Arbeitsmarkt als schwer zu vermitteln. Mit Hilfe einer geförderten Maßnahme erhielt sie eine sinnvolle, neue Aufgabe im Hier-Haus.

Diese Einrichtung ist von vielem etwas und doch etwas mehr: Kinderbetreuungsstätte, Computerkabinett, Aufenthaltsort, vor allem aber Begegnungszentrum für Bürger aller Generationen aus dem Dahmeland. „Natürlich steht das Haus allen Interessierten jederzeit offen“, betont die Leiterin Jutta Krancher.

Das „Hier“ entstand als Arbeitsbeschaffungsprojekt von Arge und Gesellschaft für berufliche Bildung. Arbeitslose und Ehrenamtliche haben die ehemalige Gaststätte in der Schlossstraße im Januar 2009 renoviert und neu eingerichtet – in eigener Regie. „Sie haben viel Herzblut in den Aufbau gesteckt“, erzählt Gabriela Schneider, die selbst von dieser Arbeitsförderungsmaßnahme profitierte und eine Festanstellung bekam. Läuft man die Schlossstraße entlang, fallen einem die beiden großen, liebevoll dekorierten Schaufenster auf, die Fußgänger in die Räume locken sollen. Auch im Empfangsraum finden sich viele selbst gestaltete, kleine Kunstwerke, die je nach Jahreszeit und Anlass wieder wechseln. In der Kreativwerkstatt betätigen sich Beschäftigte und Besucher gleichermaßen an Näh-, Fräs- und Bohrmaschinen. Die Computer werden oft für das Verfassen von Bewerbungen genutzt. Auch eine Tauschbörse, Kinder- und Seniorenbetreuung werden angeboten.

Besonders stolz sind Gastgeber und Gäste auf den selbst angelegten Kräutergarten im Hof, der das tägliche Imbissangebot im „Hier“ bereichert. Eine überdachte Außenterrasse erlaubt es, sich auch bei schlechtem Wetter rauszusetzen.

Weniger das Wetter, als vielmehr die Lage des Hauses macht den Betreibern zu schaffen. Trotz des vielseitigen Angebotes wird die Kinderbetreuung nicht voll genutzt. Grund dafür ist auch die ungünstige Lage an einer stark befahrenen Straße. Da ist vielen Erziehern aus Kindergärten das Sicherheitsrisiko zu hoch. „Deshalb fahren wir oft selbst in die Kitas“, so Mitarbeiterin Gabriele Schneider. „Dennoch wollen wir das Angebot weiter ausbauen, zum Beispiel mit Verkehrserziehungsspielen.“

Nicht nur in die Gestaltung der Räume, sondern auch ins Programm fließen die Ideen aller Projekt-Teilnehmer ein. So werden demnächst Lesungen für Jung und Alt angeboten. In einem Bastelzirkel wird das Königs-Wusterhausener Jagdschloss aus Holz nachgebaut und zum Stadtfest im September ist ein „Tag der offenen Tür“ geplant.

„Haus in eigener Regie“; Schlossstraße 6, Königs Wusterhausen; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag jeweils von acht bis 20 Uhr. (Von Michaela Reith)